

9. Ihre persönlichen Angaben

Schutzbereich 2
V-Nr. 10043365 S

Bei Gruppenvorschlägen muss jede weitere beteiligte Person ein eigenes Formular „Zusatzblatt“ ausfüllen.

Anrede	Name	Vorname	DGrad/ABez/DstBez
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Personenkennziffer (PK)	Personalnummer (8-stellig)
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Beschäftigungsdienststelle (Kurzbezeichnung) <small>(Bei ehemaligen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern, ehemaligen Soldatinnen/Soldaten oder Reservistinnen/Reservisten außerhalb des Wehrdienstes die letzte Dienststelle)</small>	ggf Tätigkeit in einer Gesellschaft mit Beteiligung des Bundes bzw. Kooperation mit der Wirtschaft
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Telefon (Bw-Kennzahl, App)	E-Mail (dienstlich)
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Status

- | | | | |
|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| <input type="radio"/> Arbeitnehmerin/
Arbeitnehmer | <input type="radio"/> Beamtin/
Beamter | <input type="radio"/> Ortskraft in
Auslandsdienststelle | <input type="radio"/> Ehemalige/
Ehemaliger |
| <input type="radio"/> Berufssoldatin/
Berufssoldat | <input type="radio"/> Zeitsoldatin/
Zeitsoldat | <input type="radio"/> Wehrsoldempfängerin/
Wehrsoldempfänger | <input type="radio"/> Angehörige/Angehöriger
anderer Streitkräfte |

Gebührnizahlende Stelle

Freiwillige Angaben zum Zweck der schnelleren Kontaktaufnahme (z. B. wenn die dienstliche Erreichbarkeit nicht gegeben ist)

Telefon (privat)

E-Mail (privat)

Nur ausfüllen, wenn Sie in den nächsten zwölf Monaten aus der Bundeswehr entlassen werden bzw. ausscheiden oder als Reservistin/Reservist bzw. als Ehemalige/Ehemaliger bzw. Praktikantin/Praktikant den KVP-Vorschlag einreichen:

Privatanschrift:

Dienstzeitende

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

Bei Gruppenvorschlägen erklären Sie bitte **Ihren** prozentualen Anteil am KVP-Vorschlag

	%
--	---

10. Hinweis zum Schutz der personenbezogenen Daten

Verantwortlich für die Verarbeitung der vorstehend erhobenen personenbezogenen Daten ist das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr. Die Daten werden mit der Einreichung erhoben, um Ihren Vorschlag nach den Vorgaben der Allgemeinen Regelung A-2330/1 bearbeiten zu können.

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte können Sie unter kvp.bundeswehr.de einsehen.

11. Anonyme Bewertung und Entscheidung des KVP-Vorschlags

Auf Ihren ausdrücklichen Wunsch kann die Bewertung und Entscheidung des KVP-Vorschlags anonym erfolgen. Anonym bedeutet, dass Ihre Urheberschaft neben dem KVP-Management nur der Dienststellenleitung Ihrer (ggf letzten) Beschäftigungsdienststelle und nach deren Maßgabe der bzw. dem von ihr bestellten KVP-Beauftragten bekannt ist. Sie verzichten damit auf die Möglichkeit, dass die mit der Bewertung und Entscheidung Ihres KVP-Vorschlags betrauten Stellen zur Klärung von Sachverhalten unmittelbar mit Ihnen in Kontakt treten können.

Ich wünsche eine anonyme Bewertung und Entscheidung meines KVP-Vorschlags.

12. Hinweise zu den Bestimmungen der Allgemeinen Regelung A-2330/1

Mit der Einreichung erkennen Sie die Vorgaben der A-2330/1 an. Der Rechtsweg gegen Entscheidungen ist – außer bei Verstößen gegen das Willkürverbot – ausgeschlossen. Eine Wehrbeschwerde ist nicht zulässig (Nr. 207 der A-2330/1). Der Bundeswehr wird spätestens mit der Einreichung das ausschließliche, unbefristete und unentgeltliche Nutzungsrecht an den vorgeschlagenen Verbesserungen übertragen. Etwaige Vergütungsansprüche aus einer Bearbeitung nach dem Gesetz über Arbeitnehmererfindungen (ArbnErfG) bleiben hiervon unberührt. Einzelheiten hierzu vgl Nr. 206 der A-2330/1. Technische Verbesserungsvorschläge, bei denen nicht sicher auszuschließen ist, dass sie dem ArbnErfG unterliegen, richten Sie bitte unmittelbar an BAAINBw J3 (Details finden Sie im Intranet des BAAINBw bzw. über <http://kvp.svc> - Linkliste). Eine Erfindung ist eine noch nicht beschriebene oder benutzte neue Lösung eines technischen Problems, die sich nicht in naheliegender Weise aus dem Stand der Technik ergibt. Einzelheiten hierzu vgl Nr. 204 a) der A-2330/1.

Ort

Datum

Unterschrift der vorschlagenden Person

gez.